

## In stürmischen Zeiten der Weltgeschichte eine Oase der Gemeinschaft:

### Der traditionelle Endspieltag der Bunten Liga Aachen!

**17.06.2023, 12.00 Uhr, die Sonne ging auf über Aachen, sie geht immer irgendwo auf, aber für den Endspieltag der Bunten Liga Aachen e.V. putzt sie sich meist besonders heraus und gibt ihr Bestes!**



Wie auch alle Engagierten Organisatoren und Protagonisten, so waren wir zum dritten Mal zu Gast auf der Sportanlage von JSC BW Aachen, ein Verein, der auch zur Zeit der Pandemie möglich machte, was möglich war: Tolle Haltung!

Wir haben erneut einen Anreiz für alle Besucher gesetzt: Freier Eintritt und kostenlose Verpflegung für alle Gäste, ja wo gibt es das denn heutzutage? Wohltuender Gegenpol zur Inflation...

**Natürlich hätten wir uns noch mehr Besuchende gewünscht, mehr Würdigung der Teams, die es in die Finals geschafft haben, aber auch ein Feiern der gesamten Institution Bunte Liga, die es so nirgendwo so gibt, und das gilt unseres Wissens weltweit!**

**Vielleicht gibt es bis zur nächsten JHV ein paar kreative Köpfe mit weiteren Ideen für noch mehr Publikum, mehr Aufmerksamkeit in den Medien oder eine Mitgliedschaft im Landes-sportbund: Nie hatten wir Chancen auf irgendwelche Zuschüsse, trotz unserer aktiven Integrativarbeit, wo andere nur reden – leider ignoriert uns auch die Stadt Aachen.**

**Unbeirrt stellten sich im Vorfeld folgende investigative Fragen an die Final-Team:**

1. „Weshalb war es logisch, daß ihr das Finale erreichen mußtet?“
2. „Wie stellt euch der Coach geistig und taktisch auf den gegner ein?“
3. „Was treibt euch Saison für Saison an, gegen den Leistungsgedanken anzukämpfen?“

### Hier jetzt die heißersehten Spielberichte:



#### **A-Finale:**

#### **Motex Soccer Team – Hacke Bleiluft 5-1 (4-0)**

Ein technisch sehr ansehnliches Finale, bei dem sich Hacke ein wenig selbst schlug: Ein individueller Fehler, zwei vergebene Chancen vorne – zack stand es 4-0 zur Halbzeit.

Ausgeglichen dann die zweite Hälfte, immer wieder peitschten die frenetischen Hacke-Fans ihr Team nach vorne, und es gab tatsächlich Chance um Chance. Nach einem weiteren Gegentor war es dann aber endlich soweit: Der längst überfällige Ehrentreffer fiel, und eigentlich war es wie früher, jedenfalls dem aufbrandenden Jubel nach: Wer das letzte Tor schießt, hat gewonnen. Punkt...

Bei den recht hohen Temperaturen gilt der Respekt allen Aktiven, und mit toller Unterstützung von am Ende etwa 150 (!) Zuschauenden gab es einen verdienten Sieger, Gratulation dem neuen, alten Meister der A-Liga, Motex, großen Respekt auch an Hacke!

Bei der Beantwortung der Fragen zeigten sich dann doch zwischen den Zeilen kleine Unterschiede: Während sich Hacke vollkommen dem Fairness-Gedanken verschrieben hat, gibt es bei Motex nach eigenen Angaben ein internes Leistungs-Gen, das sich alle selbst nicht erklären können, es aber als Daueraufgabe ansehend in positive Energie hin zu den alternativen Tugenden umwandeln. Oder so ähnlich, jedenfalls ein sehr komplexer Vorgang. Weiter so, denn sie sind Teil der Familie!

## B-Finale:

### LOS Cuervos – OT St. Jakob 2-2 (2-0) 5-4 n.E.

Der mit Abstand größte Spieler der Finals hatte natürlich keine Angst, sich beim Foto als einziger unter die Spieler des Gegners zu mischen. Das von einer Taktik der Läufe geprägte Spiel ging hin und her, mit Ausflügen des Torhüters bis an die Mittellinie, mit gepflegtem Paßspiel in hellblau und schwarz und mit internationalen Regieanweisungen.



Zwei völlig unterschiedliche Halbzeiten, strittige Szenen, viel Körperkontakt: Alle Szenen wurden wirklich schnell und ohne Lamentieren entschieden, einvernehmlich, ein sehr spannendes Spiel mit einem logischen Ende: Elferschießen. Hier hatte es OT in der eigenen Hand, verließ aber nach zwei verschossenen Elfern am Ende, ausgerechnet am Ende, den Platz als zweiter Sieger!

Beide Teams beantworteten die Frage nach der Einstellung mit völlig anderen Worten, lagen aber inhaltlich auf derselben Linie: Los Cuervos schaut erst im allerletzten Moment, ob überhaupt ein Gegner da ist und stellt sich nur dann auf diesen ein, wenn die Konzentration auf sich selbst nachläßt. OT umschreibt es so, daß Taktik ohnehin überschätzt werde und sich in Floskeln verliere. Am Ende gehe es einfach immer um den Ball. Dem ist sehr wenig bis nichts hinzuzufügen!



## C-Finale: Astra Aachen – Lazio Dom 3-0 (0-0)

Beide Teams waren engagiert und gut besetzt, die Fangemeinde von Lazio ist natürlich kaum zu toppen, Support in hellblau, wohin man schaute. Eine tolle faire Geste ist auch die Unterstützung über das eigene Spiel hinaus, tolle Haltung! Einzige Kritik: Das Farb- und Pyro-Spektakel hätte einfach besser kommuniziert werden sollen. Begleitet von kleiner feiner Pyro des Teams von Astra war es ein Finale unter heißer Sonne, viel Laufbereitschaft, kluge Spielzüge. Danke für eines der spektakulärsten C-Finals, vor allem neben dem Platz, mit Farbspielen tollen Schlachtgesängen an der Seitenlinie und, klar, einem spannenden Spiel (das auch genau so gut anders hätte ausgehen können).

Antworten zu den investigativen Fragen im Vorfeld:

Während Astra sich selbst als bestes Astra-Team aller Zeiten sieht und deshalb logischerweise ins Finale einziehen mußte, konterte Lazio auf den Punkt: „Weil wir Lazio sind.“

Im Nachsatz dann noch ihre Ergänzung, mit der 9 als falsche 7 Maßstäbe gesetzt zu haben. Die Frage des Antriebs gegen den Leistungsgedanken beantworteten beide unisono mit: „Bier!“

Nach den Finals gab es dann noch die Frage an die zweiten Sieger, ob jetzt das jeweilige Top-Management infrage gestellt werde.

Hier wurde unabhängig voneinander aber einhellig Gesprächsbedarf festgestellt, anonyme Quellen gingen sogar so weit, Supervision und Mediation anzudenken, falls man nicht doch lieber abtrete. Stimmen, die man natürlich ernst nehmen muß...

**Zum Schluß noch ein ganz besonders herzlicher Dank an den ausrichtenden Verein JSC Blau Weiß Aachen e.V., sie haben alles ohne Bezahlung gemacht, haben auf- und abgebaut, sie haben sich gekümmert und wären noch begeisterter gewesen, wären mehr Zuschauende zu diesem wirklich schönen Event gekommen!**

**Das finden wir auch!**

**Und wenn alles weiter so paßt, kommen wir 2024 dann mit mehr Publikum gerne wieder!**

Stellvertretend für den Vorstand der Bunten Liga

Oliver Schürings

Vorsitzender der Bunte Liga Aachen e.V.

Stellvertreter: Florian Heinrichs, Jan vor dem Esche; Kassenwart: Paul Simon

**PS**

### **So gut sahen die Protagonisten vor den Spielen aus**

		
<b>C-Finale</b> Astra Aachen /grün, Lazio Dom /hellblau	<b>B-Finale</b> Los Cuervos / schwarz, O.T. St. Jakob / hellblau	<b>A-Finale</b> Motex Soccer Team /schwarz Hacke Bleiluft /weiß

